Die Actien-Börse

Der Börsenbrief für Deutschland

BERNECKER
Börse kompakt & kompetent

45

07-11-2026/XLIII Nr. 45

Sehr geehrte Damen und Herren,

alle Wahlentscheidungen von Bedeutung sind absolviert. Die Amerikaner waren am 03.11. die Letzten und Donald Trump der Verlierer. Über sechs Regierungswechsel in Europa gehören dazu. Unter den europäischen Märkten hinken Frankreich und Deutschland hinterher. Wir ziehen eine Zwischenbilanz:

Die innenpolitischen Unruhen in Deutschland und Frankreich sind der Ausdruck einer verfehlten gesellschaftspolitischen Richtlinie der regierenden Koalitionen. Solche Ereignisse sind nicht in wenigen Tagen oder Wochen überwunden. In den USA ergibt sich eine ähnliche Problematik in den Stimmenverhältnissen im Kongress. Ohne gravierende Veränderungen in der politischen Landschaft der großen Länder der EU und der EU selbst sind diese Probleme nicht zu überwinden.

Das sog. Establishment ist irritiert. Das gilt sowohl für die politische als auch für die ökonomische Seite. Ablesbar am besten in den Medien in Tonlage und Sprache als sicheres Zeichen für manch andere Politik in den nächsten Monaten nach den bedenklichen falschen Entscheidungen in den vergangenen zwei bis drei Jahren. Eine sichere Prognose dazu gibt es vorerst nicht. Aber:

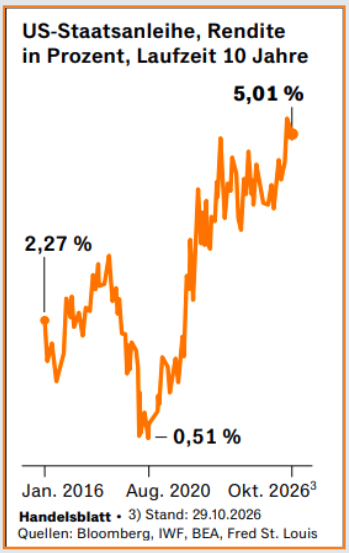
Neue Zweckbündnisse im politischen Klima wird es geben. Auch dies gilt doppelseitig sowohl für Frankreich als auch für Deutschland. In beiden Fällen identisch: Der Rechtsdruck bewirkt vielfältige Konsequenzen oder Koalitionen, um zu einer tragbaren Wirtschaftspolitik zu führen. Darin liegt eine Menge Brisanz in der Sache, im Ton und in den Konsequenzen. Zum Rechtsdruck gesellte sich zudem ein Linksdruck, der in beiden Ländern bislang unbekannt war oder ignoriert wurde. Jedenfalls ist er nicht zu ignorieren.

Die Wirtschaftspolitik Europas muss sich ändern. Die Rolle der EU als aufgeblähte Bürokratie bedarf einer nachhaltigen Korrektur. Fast 40.000 EU-Beamte aus 27 Ländern, die alle mit entsprechenden Positionen in Brüssel vertreten sein wollen, sind zu einer sachlichen Politik nicht in der Lage. Solche Politik-Monster müssen entweder drastisch eingeschränkt werden oder verlieren von selbst an Wert. Wie dies bewältigt wird, spiegelt sich demnächst im Verhalten der Unternehmer in diesen Ländern und deren Einschätzungen für ganze Branchen wider. Bislang wagte sich niemand an dieses Thema heran.

Marktkorrekturen gehören dazu. Dies führt weder zu einem Crash noch zu dem Gegenteil, sondern jeder Trend, der überzogen wurde, wird korrigiert. Von den bereits genannten 9 Bio. $ Korrekturpotenzial im Herbst wurden inzwischen gut 70 % absolviert, insbesondere in den deutlichen Kurskorrekturen der Tech-Werte, so INTEL, ALPHABET und NVIDIA etc. Die Verluste in allen Bonds addieren sich auf rd. 3,8 Bio. $ im Zuge der Dollar-Zinsen (siehe Grafik). Mit den aktuellen Ergebnissen sind die restlichen Korrekturen noch fällig, um eine neue Basis für 2027 ff. aufzubauen.

Ergebnis: Der Herbst hat stets ein etwas raues Klima, aber enthält keine besonderen Unfälle mit Chaoscharakter.

Der CHART der WOCHE



Käufe

KNORR-BREMSE

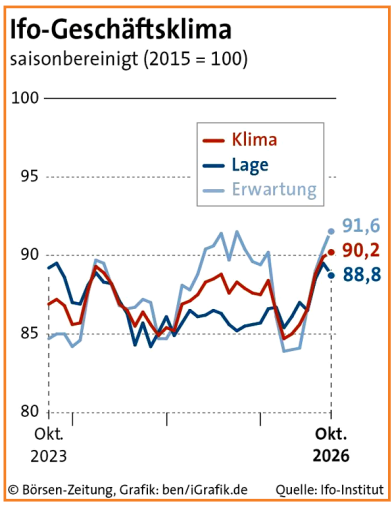
ARCHER DANIELS MIDLAND

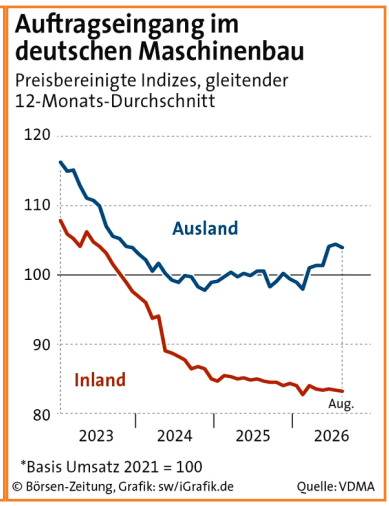
Die Actien-Börse KONTROLL-LISTE

… wird täglich am Vormittag aktualisiert und befindet sich auf unserer Internetseite www.bernecker.info > Produkte > Die Actien-Börse Leser, die die Actien-Börse per Post/E-Mail oder im Einzelkauf beziehen, können die komplette Liste (PDF) mit dem Passwort der Woche, welches unten auf Seite 10 zu finden ist, aufrufen. Der Passwort-Wechsel erfolgt donnerstags mit dem Veröffentlichen der neuen Ausgabe.

LEITLINIE:

Das bekannte ifo-Geschäftsklima hat einen kritischen Punkt erreicht. Er ist entscheidend. Mit dem jüngsten leichten Anstieg entsteht die Chance eines echten logischen Ausbruchs nach oben oder eines erneuten Rückfalls.

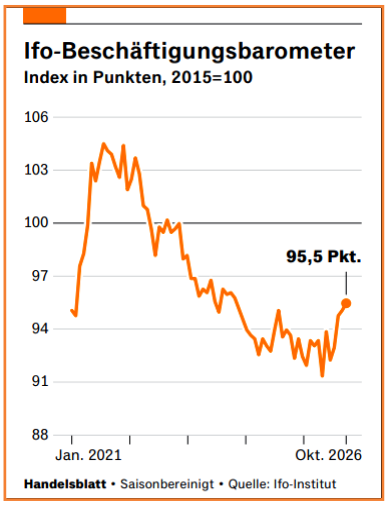




Die jüngsten Verbesserungen beruhten bekanntlich auf der Annahme, wonach Teile der jüngsten Aufträge aus dem Sondervermögen wirksam geworden sein sollen. Das ist noch nicht entschieden.

Der deutsche Maschinenbau erweist sich erstmals als Schwachstelle. Laut Einschätzung der KfW liegt es vor allem am deutschen Mittelstand, der stets eine wichtige Säule des Konjunkturbildes darstellt. Doch gerade dieser Sektor trägt eine auffällige Schwachstelle, siehe nebenstehenden Chart. Mit der Besonderheit:

Das Geschäft im Ausland hat sich gefangen, dasjenige im Inland noch nicht. Der Maschinen- ist neben dem Autobau und der Chemie sowohl in der Auftragsentwicklung eine der wichtigsten Säulen des deutschen Arbeitsklimas als auch umgekehrt der wichtigste Trendindikator am Arbeitsmarkt. Darauf wird es in den nächsten sechs bis neun Monaten ankommen. Siehe dazu auch die Situation im Autobau, Seite 3. Immerhin:



Das ifo-Beschäftigungsbarometer ergibt dazu den ersten Ansatz für eine Wende. Wie zuverlässig er ausfällt, muss sich noch zeigen, aber: Der deutliche Rücklauf der letzten fünf Jahre wurde mit den neuesten Ergebnissen konterkariert. Es wäre ein erstes Indiz dafür, dass der Rückbau der Facharbeiter-Potenziale in der deutschen Industrie ausläuft. Wichtigste Ursache dafür wäre die Lage der Renommierbranche Autobau.

Als relativ sicher gilt laut Verbandsmeinung: Vor allem die deutschen Mittelstandsbetriebe haben ihre Entlassungswellen für den Rückbau der Fachkräfte weitgehend abgeschlossen. Der zuvor beklagte Facharbeitermangel ist angeblich ausgelaufen. Das wäre das Gegenteil dessen, was seit Jahren beklagt wurde, wonach angeblich 150.000 ausländische Facharbeiter nötig wären, um diese Lücke zu schließen. Sollte sich dies als richtig erweisen, verändert sich auch die Struktur des Marktes für Facharbeiter.



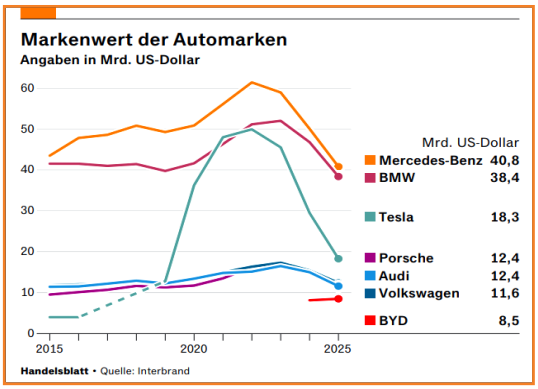
Die DAX-Technik hängt weiter in der Luft, aber mit einem neuen Anlauf mit Ansatz für eine Jahresendrally. Drei US-Indizes quittierten das Wahlergebnis mit moderaten Verlusten ohne Aussagewert.

Öl fand erneut seine Grenze bei rd. 120 $ je Barrel, was der bisherigen Einschätzung entspricht. Auch Gold hat den technischen Einbruch absolviert, nachdem umfangreiche Glattstellungen der großen ETF-Fonds absolviert sind. Mithin:

Auf die Konsolidierung dieser Vorgänge der letzten Tage folgt der Ansatz in der beschriebenen Form einer freundlichen Jahresendbörse.

SCHWERPUNKTE:

Die deutschen Autos sind total abgestürzt. Einen solchen Rücklauf gab es noch nie. Der Markenwert der Autos ist nicht zu vergleichen mit dem Marktwert an der Börse, worauf zu achten ist.



Der Markenwert der deutschen Autos hat sich rd. halbiert. In einer Schnelligkeit von etwa drei Jahren und einem hohen Tempo. Darin steckt die Wette:

Der Markenwert repräsentiert den Ruf von Qualität und Verkaufserfolg. Der Einbruch in China erklärt diesen Sachverhalt nicht. Der Rückgang des bilateralen Autohandels China/EU erklärt dies ebenfalls nicht. Wie ist das zu reparieren?

Die totale Schieflage der Einschätzung des E-Mobils ist die wesentliche Ursache. Alle drei großen Automarken erklären den Wandel mit neuen Modellen im kommenden Jahr. Ob dieser Trend damit aufzuhalten oder zu wenden ist, wird von Automarkt-Experten bezweifelt. Der Erfolg der Chinesen im Gegenzug ist erklärlich, aber nicht dauerhaft. In dieser Schere steckt die Zukunft jedes Autoinvestments. Ob dazu auch neue Köpfe an der Spitze der Unternehmen nötig sind, hatten wir mehrfach infrage gestellt. Nur PORSCHE zog bislang die Konsequenzen, nachdem BMW diesen Wechsel mit einiger Mühe im Schnellverfahren ebenfalls durchgezogen hatte. Darauf kommt es an!

> **Im Absturz des Markenwertes liegt der Ansatz für eine Wende, aber wo diese Wende exakt einsetzt, ist noch offen.** Den ersten glaubwürdigen Ansatz lieferte PORSCHE in den letzten zwei Wochen mit einer klaren Linie durch den Chef persönlich. Im Fall BMW ist dies etwas strittig, aber hoffnungsvoll. Im Fall MERCEDES kämpft der aktuelle Chef um sein persönliches Überleben und anschließend um die Zukunft von MERCEDES. Zum Autobau gehört technologische Führungsqualität als Erstes, zum anderen die richtige Einschätzung des Bedarfs und das Verhältnis der zwei Techniken, E-Mobil und Verbrenner. Ohne diese Darstellung der politischen Leitlinien aus Brüssel wird es also nicht gehen. In diesem Fall kämpft Deutschland um seine Autoexistenz. Wir halten daran fest:

Jedem Absturz dieser Art in einer großen Branche folgt stets eine dramatische Wende. Wer sie auslöst, ist noch unbekannt, aber sicher. Der Fall VW spielt die politische Sonderrolle, wie wir mehrfach erläutert haben. Also: Das ifo-Geschäftsklima (Seite 2) als Rahmengröße und der technologische Einbruch der Autos in ihrem Markenwert sind die zwei Aufhänger für die Autowende.

FRESENIUS eröffnet eine neue Produktionsschiene. Neben Kliniken und Kabi sind Biosimilars das demnächst dritte Bein von FRESENIUS und seiner Marktgeltung. Unsere bisherige Einschätzung war richtig und Chef Michael Sen hat alles richtig gemacht. Aktuell konkret:

FRESENIUS
ISIN: DE000FRE5EN2 Kurs: 49,22
Kursziel: 60,00 Stop-Loss: Offen



Biologisch hergestellte Medikamente sind die nächste Wunderwaffe der Marktforschung in der Pharmazeutik. Marktforscher gehen davon aus, dass das weltweite Marktvolumen von derzeit 31 Mrd. $ sich bis 2035 versechsfachen dürfte und damit die Größenordnung von 181 Mrd. $ erreicht. Darin liegt die Wette. Die Erweiterung von FRESENIUS ist damit eine Strategieentscheidung, nachdem die ersten Investitionen bereits getätigt sind. Der Kauf einer Mehrheit der spanischen Biopharma-Firma mAbxience für immerhin 495 Mio. €. In Bad Homburg taxieren Insider das Volumen für FRESENIUS auf Zielumsätze von über 8 Mrd. € in den kommenden sechs bis sieben Jahren mit dem Kauf entweder entsprechender Programme/Produkte oder via Übernahmeangebot einer oder zweier entsprechender Firmen. Das bisherige Produktbein Kabi soll zudem seine Kapazitäten ebenfalls deutlich ausweiten. Jedenfalls: Die Bilanz von FRESENIUS gibt es her. Erster Zielkurs spekulativ: 60 €.

IM FOKUS:

Folgt SIEMENS ENERGY dem Trend bei GE VERNOVA und HITACHI? Am 11.11. legt der SIEMENS-Ableger die Jahreszahlen vor. Die jüngsten Zahlen beider Wettbewerber zeigen, dass das Gasgeschäft und die Netztechnik strukturell wachsen, entsprechend ist mit steigenden Margen zu rechnen. Beim Ausblick sind mittelfristig höhere Zielmargen zu erwarten. Die BANK OF AMERICA rechnet mit einer Zielmarge von 21 bis 23 % für 2030 und liegt damit über dem Konsens. Beim Freien Cashflow für 2027 sind 9 bis 10 Mrd. € machbar. Damit wird SIEMENS ENERGY potenziell zum Dividendenwert.

SIEMENS ENERGY
ISIN: DE000ENER6Y0 Kurs: 125,66
Kursziel: 200,00 Stop-Loss: Offen



Ein Blick gebührt auch dem Sorgenkind Siemens Gamesa. Die Windkrafttochter hat bereits im 3. Quartal wieder ein positives Quartalsergebnis ausgewiesen. Trotz anderslautender Bekenntnisse gehen wir davon aus, dass ein Verkauf der Tochter 2027 wieder auf die Agenda rückt.

Bereits zum Ende des dritten Quartals erreichte der Auftragseingang einen Rekordwert mit 162 Mrd. €, der im abgelaufenen Quartal vermutlich weiter gestiegen ist. Fast vier Jahresumsätze hat man folglich bereits in den Büchern. Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass die Aktie mit einem KGV von 17 per 2028 die KI-Korrektur weitgehend abgearbeitet hat.

Bei AIXTRON hatten wir vor zwei Ausgaben mit zwei Abstauberlimits bei 32 und 26 € gearbeitet. Das erste Limit hat gegriffen. Insbesondere dank der Auftragseingangsdaten im dritten Quartal drehte die Aktie wie erwartet nach oben. AIXTRONs Auftragseingang hat im dritten Quartal deutlich um 122 % auf knapp 275 Mio. € angezogen. Der Anlagen-Auftragsbestand verdoppelte sich nahezu auf fast 550 Mio. €. Der stärkste Treiber bleibt die Optoelektronik für KI-Rechenzentren. Sie machte im Q3 etwa 68 % der Bestellungen aus. Der Ausbau der Netze und der Bedarf an schnelleren optischen Verbindungen stützen die Nachfrage. Es kommt aber wieder deutlich Bewegung ins Leistungshalbleitergeschäft: GaN und SiC stellten 24 % des Auftragseingangs. Erste Aufträge deuten auf eine Erholung hin, insbesondere bei GaN für die Stromversorgung von Rechenzentren.

Noch hinkt der Umsatz hinterher, ab 2027 sollte der Orderbestand schneller in Umsatz verarbeitet werden. Der Engpass liegt in der Fertigung, nicht in der Nachfrage. Rund 12 Monate Lieferzeit und eine Produktionsgrenze von etwa 1 Mrd. € bremsen den Umsatzhochlauf. Das Werk in Malaysia soll 2028 anlaufen und zusätzliche Kapazitäten für schnelleres Wachstum schaffen. Mit einer Umsatzschätzung von 915 Mio. € liegt JEFFERIES entsprechend 12 % über den Konsenserwartungen. Beim EBITDA rechnet die Bank mit 275,7 Mio. €, verglichen mit 230,9 Mio. € beim Konsens. Mehr Volumen und ein höherer Anteil margenstarker Anlagen sollen die Bruttomarge 2027 auf 45,4 % heben. Unser Kursziel von 45 € erhielt mit den Q3-Daten ein zusätzliches Fundament.

KNORR-BREMSE
ISIN: DE000KBX1006 Kurs: 93,50
Kursziel: Offen Stop-Loss: Offen



Bei KNORR-BREMSE bremst die Auftragsvolatilität im Bahngeschäft. Im dritten Quartal stieg der Umsatz zwar um 9 % auf 2,05 Mrd. €, das operative EBIT um 19 % auf 299 Mio. € und auch der Freie Cashflow legte um knapp 50 % auf 238 Mio. € zu. Aber: Der Auftragseingang im Rail-Geschäft sank um 11 % auf 1,05 Mrd. €. Dennoch peilt man 2026 im Rail-Geschäft rund 1,2 Mrd. € neue Aufträge an. Das Geschäft mit der Bahntechnik schwankt stark von Quartal zu Quartal. Wenn es quartalsweise zu Verschiebungen kommt und der Kurs wie aktuell auf den Aufwärtstrend zurücksetzt, muss man genauer hinschauen. Der Auftragsbestand liegt bei 7,9 Mrd. € und bietet eine solide Basis für 2027. Im kommenden Jahr ist ein EBITDA von 1,78 Mrd. € bzw. ein EBIT von 1,33 Mrd. € realistisch. Damit wäre die Aktie mit dem etwa 12,4-Fachen des für 2027 erwarteten EBIT und damit mit einem Discount von fast 30 % zum Wettbewerb bewertet. Der Rücksetzer ist eine Gelegenheit.

NEBENWERTE:

BEFESA
ISIN: LU1704650164 Kurs: 37,50
Kursziel: 45,00 Stop-Loss: 29,00



Der US-Markt wird für BEFESA zur Geldquelle. In AB 27/2026 hatten wir das aus operativer Sicht dargelegt. Nun gibt es neu eine staatliche Förderung für die US-Zinkhütte. Für 2026 kalkuliert man mit rund 26 Mio. € zusätzlichem EBITDA. Bis 2030 kommen jährlich 25 bis 30 Mio. € dazu, zwischen 2031 und 2033 läuft die Förderung stufenweise aus. Die US-Steuerbehörde muss die Förderung allerdings noch formal absegnen. Die 2026er-Jahresprognose wurde entsprechend angehoben. Das Geschäft verbessert sich auch ohne diesen Sondereffekt. Kurzfristig durch höhere Zinkpreise und die Erholung der Sekundäraluminiummargen, mittelfristig durch den Hochlauf in den USA. JEFFERIES erwartet nach 293 Mio. € an operativem Gewinn 2026 für 2027 und 2028 eine Steigerung auf 308 bzw. 325 Mio. €. Damit ist mit einem Free-Cashflow von rd. 200 Mio. € zu rechnen. Inklusive Schulden wird BEFESA somit lediglich mit Faktor 10 bewertet, trotz des zwischenzeitlichen Kursanstiegs. Die Aktie liegt seit der Empfehlung knapp 30 % vorne und wird bei einem erwarteten Gewinn je Aktie von 3,21 bzw. 3,50 € für 2027/2028 mit KGVs von 12 bzw. 11 gehandelt. Unser Kursziel von 45 € steht nunmehr als Mindestziel, die UBS hat das Kursziel bereits auf 55 € angehoben. Dabeibleiben!

STRATEC
ISIN: DE000STRA555 Kurs: 25,15
Kursziel: 40,00 Stop-Loss: Offen



STRATEC wirft Ballast ab. Wir führen den Spezialisten für Analysegeräte, Software und Verbrauchsmaterialien für Diagnostik- und Life-Science-Unternehmen seit AB 36/2026 als Comeback-Kandidaten. Daran halten wir im Grundsatz fest, zumal der KI-Trend in Medikamentenentwicklung und personalisierter Therapie die Nachfrage nach präzisen, automatisierten Tests in den Bereichen molekulare Diagnostik und Immunassays strukturell stützt. Die kurzfristige Sicht bleibt jedoch tückisch. Man meldete kürzlich den Verkauf der verlustreichen Hämatologietochter für 10,0 Mio. € an indische Investoren, schreibt 44,1 Mio. € ab und hat die Jahresziele korrigiert. Diese waren ohnehin auch ohne Verkauf in der Hoffnung auf ein starkes Schlussquartal mit ca. 18 % notwendigem Wachstum kaum machbar. Die bereinigte EBIT-Marge müsste mindestens 3 Prozentpunkte höher bei 13 bis 15 % liegen, womit das bisherige Margenziel für 2028 bereits erreicht wäre. Der Geräteverkauf mit Wachstum im zweiten Halbjahr 2025 um 10,5 % und um 13,7 % im ersten Halbjahr 2026 spricht für eine Erholung des Diagnostikmarkts. Die Mittelfristperspektive bleibt attraktiv dank eines Erneuerungszyklus der zu Corona-Zeiten installierten Basis. Zudem notiert die Aktie mit einem KUV von unter eins und einem 2027er-KGV von knapp 14 weit unter ihrem 10-Jahres-Durchschnitt. Um 20 € sehen wir im Falle eines technischen Rücksetzers eine neue Kaufchance.

SFC ENERGY
ISIN: DE0007568578 Kurs: 18,24
Kursziel: 27,50 Stop-Loss: 16,00



SFC ENERGY hat die in AB 28/2026 avisierte Prognoseerhöhung geliefert. Nach neun Monaten stieg der Umsatz um 29 % auf 132,8 Mio. €, das bereinigte EBITDA verdreifachte sich nahezu auf 33,7 Mio. €. Hier spiegelt sich die hohe Nachfrage aus dem Verteidigungssektor wider. Der Vorstand erwartet nun ein bereinigtes Jahres-EBITDA von 36 bis 38 Mio. €, rd. 4 Mio. € mehr als zuvor. Im Schlussquartal, das durch ERP-Umstellungskosten geprägt sein wird, muss man sich zur Zielerreichung nicht mehr sonderlich weit strecken.

Bei knapp 320 Mio. € Börsenwert und mehr als 40 Mio. € Netto-Liquidität zur Jahresmitte ist die Bewertung überschaubar. Die Aktie wird aktuell mit etwa dem 7,5-Fachen des 2026er-EBITDA moderat gepreist. Am 11. November kommt der vollständige Q3-Bericht und vermutlich mit ersten Hinweisen Richtung 2027.

EUROPA:

NOKIA
ISIN: FI0009000681 Kurs: 7,80
Kursziel: 12,00 Stop-Loss: Offen



Finnland: NOKIA hat die Halbierung seit dem Juni-Hoch bei 15 € geschafft. Optische Übertragungstechnik, die große Datenmengen über Glasfasern transportiert, und Router, die diese Daten durch die Netze lenken, stehen im Fokus. Mit der Übernahme von Infinera hat NOKIA zudem eigene Schlüsseltechnologien und Fertigungskapazitäten erworben. Dieser Vorteil gewinnt durch die geplante Übernahme von LUMENTUM durch MARVELL (s. Seite 8) an Bedeutung. NOKIA liefert Systeme, die Informationen auf Lichtsignale aufprägen und mehrere Übertragungskanäle über dieselbe Faser führen. Steigende Datenmengen erhöhen damit auch den Bedarf an leistungsfähiger Elektronik und optischen Komponenten an den Endpunkten der Verbindungen.

Infinera bringt dafür eigene optische Halbleiter auf Basis von Indiumphosphid, integrierte photonische Schaltungen und die zugehörige Gehäuse- und Verbindungstechnik mit. NOKIA kontrolliert dadurch wichtige Teile der Wertschöpfung. Im 3. Quartal stiegen die Umsätze mit KI- und Cloudkunden um 123 %. Neue Aufträge erreichten 1,5 Mrd. €, ein Plus von 118 % gegenüber dem Vorjahr. Im Geschäft mit IP-Netzen wuchs der Umsatz währungsbereinigt um 43 %, bei optischen Netzen um 18 %. Für beide Bereiche zusammen erwartet NOKIA 2027 ein Wachstum von 25 bis 30 %. Für optische Netze und IP-Netze zusammen gelten 2027 rd. 9,2 Mrd. € Umsatz. Das wären knapp 40 % des Konzernumsatzes. 2028 könnten es bereits rund 45 % sein.

Damit wird NOKIA auch beim Ausbau der europäischen KI-Initiativen eine entscheidende Rolle spielen. KGV-Größen um 18 für 2027 und 15 für 2028 werden zunehmend attraktiv. Erster Kauf sofort, zweiter Kauf mit Abstauberlimit 6,70 €. Ziel: 12 €.

Schweiz: STRAUMANN arbeitet sich langsam aus der jahrelangen Talfahrt heraus. Langfristig bietet die Dentalmedizin einen gut nachvollziehbaren Wachstumsmarkt. Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation steigt die Zahl der Menschen ab 60 Jahren von einer Milliarde 2020 auf 1,4 Milliarden 2030 und 2,1 Milliarden 2050.

STRAUMANN
ISIN: CH1175448666 Kurs: 100,70
Kursziel: 120,00 Stop-Loss: Offen



Aus medizinischem Bedarf wird allerdings erst dann Umsatz, wenn Patienten die Behandlung bezahlen können und ausreichend Praxen sie anbieten. Darin liegt die zusätzliche Chance in bisher wenig erschlossenen Märkten wie China. Dort können niedrigere Behandlungskosten den Zugang zu Implantaten verbreitern. STRAUMANN muss dafür mehr Stückzahlen verkaufen, um niedrigere Preise auszugleichen. Beim ersten staatlichen Beschaffungsprogramm gelang das. Nun wächst das China-Geschäft erstmals seit mehr als einem Jahr wieder mit einer hohen einstelligen Rate. Ein zweites Programm erwartet das Management im 1. Quartal 2027. Auch bei den Produkten kommt STRAUMANN voran:

Die Implantatplattform iEXCEL trägt zum Wachstum bei. Intraoralscanner erfassen die Gebisssituation digital und erleichtern die Planung des Zahnersatzes. Bis Ende September verkaufte das Unternehmen bereits mehr dieser Geräte als im gesamten Vorjahr. Für 2027 kommt ein weiterer möglicher Gewinnbeitrag hinzu. Das Geschäft mit transparenten Zahnschienen zur Korrektur von Fehlstellungen wächst zweistellig und wird 2027 profitabel.

Ab 2027 gilt wieder knapp zweistelliges Umsatzwachstum als machbar. Beim Gewinn sind sogar 17 % Plus gem. Konsens drin. Die Margen um 26 % bleiben üppig. KGV 26 für 2027 bzw. 22 für 2028 sind akzeptabel im Schweizer Kontext. Die Bilanz ist sauber mit reichlich Nettocash. Kein Sprinter, aber ein zukünftiger Dauerläufer mit stabiler Aktionärsstruktur und erstem Ziel auf 12 Monate um 120 CHF.

WALL STREET:

S&P 500
ISIN: US78378X1072 Kurs: 7.569,78



Die Midterms sind gelaufen. Trump verliert beide Kammern im Kongress. Für die US-Märkte resultieren daraus keine wesentlich neuen Erkenntnisse. Sitzverluste der Präsidentenpartei gehören bei Zwischenwahlen zum historischen Regelfall. Für die Börse waren sie selten ein dauerhaftes Problem. Seit 1950 stand der S&P 500 zwölf Monate nach jeder Zwischenwahl im Durchschnitt 15 % höher. Innenpolitisch wird Trumps Spielraum für neue Gesetze kleiner. In der Handels- und Außenpolitik behält Trump erhebliche Handlungsmöglichkeiten.

Der KI-Sektor wurde im Wochenverlauf nochmals kräftig durchgeschüttelt mit den Zahlen der großen Hyperscaler. Sämtliche Investitionsabsichten wurden gleichwohl bestätigt oder leicht erhöht. In der KI-Halbleiterszene ging es dennoch mit Ausverkaufscharakter nochmals zur Sache. Dort, wo sich die Kurse fast halbiert haben, schauen wir genauer hin.

MARVELL TECHNOLOGY
ISIN: US5738741041 Kurs: 171,97
Kursziel: 450,00 Stop-Loss: Offen



Einen der größten Übernahme-Deals der Geschichte liefern MARVELL/LUMENTUM. Für uns resultiert daraus zunächst eine Schieflage. Das Volumen der Übernahme durch MARVELL wurde mit 115 Mrd. $ kommuniziert als Aktientausch. Danach rauschte MARVELL in den Keller und damit hat sich der Kurs vom Top fast halbiert. LUMENTUM folgte, weil die Aktie ab jetzt am Kurs des Aggressors hängt.

Die industrielle Logik ist klar nachvollziehbar - das Timing kam auf Top-Niveau von LUMENTUM mindestens sechs Monate zu spät. Mehr als 30 % Kursverlust in drei Handelstagen sind die Reaktion. Die Sorge gilt dem hohen Kaufpreis und der um rund 50 % steigenden Aktienzahl. Wir gewichten die Aussage von Vorstandschef Matt Murphy höher: MARVELL erwartet bereits im ersten Jahr nach Abschluss einen höheren bereinigten Gewinn je Aktie. Die zusätzlichen Aktien sind dabei berücksichtigt. MARVELL plant jährliche Kosteneinsparungen von mehr als 1 Mrd. Dollar, überwiegend bei den Herstellungskosten. Hinzu kommen zusätzliche Absatzchancen. Die Logik überzeugt uns:

MARVELL liefert Chips zur Datenverarbeitung und -übertragung, LUMENTUM die Laser und optische Komponenten. Gemeinsame Produkte ermöglichen schnellere und stromsparendere Verbindungen in KI-Rechenzentren. MARVELL kann dadurch mehr Technik je Kundenauftrag liefern. LUMENTUM selbst ist bis 2029 ausverkauft. Es gilt KGV 23 für GJ 27/28 und inkl. Übernahme rd. 12,6 bis 13 $ in 28/29 - macht KGV 13. Wir planen zwei weitere Käufe auf Basis 167 $ und 130 $. Geduld ist erforderlich.

ARCHER DANIELS MIDLAND
ISIN: US0394831020 Kurs: 70,60
Kursziel: 96,00 Stop-Loss: Offen



ARCHER DANIELS gehört zur Weltspitze der Agrarhändler und steht 2027 vor einem starken Jahr. Man gehört traditionell zu den dominierenden Handelshäusern für Getreide und Ölsaaten. ADM verdiente im 3. Quartal bereinigt 1,77 $ je Aktie, nach 0,92 $ im Vorjahr. Der Umsatz blieb leicht hinter den Erwartungen zurück. Auch die erhöhte Jahresprognose von 5,50 bis 5,80 $ signalisiert für das Schlussquartal einen niedrigeren Gewinn als im Septemberquartal. Daraus resultiert die Korrektur Richtung 70 $. Wir rechnen 2027 mit weiterhin guten Verarbeitungsmargen. Die Nachfrage nach Pflanzenölen für Biokraftstoffe stützt das Geschäft mit Ölsaaten. Dazu kommt ein Effekt, der 2027 die Gewinnbasis massiv anheben kann:

WALL STREET:

Ein absehbarer Kurstreiber für 2027 liegt im Wetter. El Niño erhöht das Risiko regionaler Dürren und Überschwemmungen. Die US-Wetterbehörde erwartet mit hoher Wahrscheinlichkeit ein starkes bis sehr starkes Ereignis bis ins erste Quartal. Ernteausfälle können dann die Preise für Getreide und Ölsaaten sowie den Bedarf an internationaler Beschaffung und Transport erhöhen.

ADM verfügt über das weltweite Netz, um solche Verschiebungen zu bedienen. Auch gestörte Handelswege und unterschiedliche regionale Ernten schaffen zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten. Entscheidend sind Handelsvolumen, Verarbeitungsmargen und die Fähigkeit, Kosten weiterzugeben. Das unterstellen wir. Ausgangslage sind ein KGV von moderaten 12,7 auf Konsensbasis der nächsten 12 Monate. Zielwert sind die Tops aus 2021/22 um 96 $ im Verlauf von 2027.

ACTIEN-BÖRSE PORTFOLIO:

Der Newsflow beschleunigt sich. Bei SAP zieht die ERSTE GROUP mit einer Hochstufung auf „Kaufen“ nach; auch die BANK OF AMERICA zählt den Titel weiter zu ihren Softwarefavoriten. DEUTZ legt am 5. November nach Redaktionsschluss die Neunmonatszahlen vor. Die Insiderkäufe reißen nicht ab. Der jüngste Aktienkauf von Aufsichtsrätin Melanie Freytag über rund 48.000 € ist ein weiteres positives Vertrauenssignal. Bei BARRICK MINING folgen die Zahlen am 9. November. Hier achten wir vor allem auf Förderkosten und Mittelzufluss. VIENNA INSURANCE berichtet am 26. November und muss dann die im Oktober erhöhte Gewinnprognose untermauern. Wir bereiten uns in Kürze auf zwei Neuaufnahmen vor. Bitte achten Sie auf den **Newspilot** bzw. die **Bernecker App** (https://www.bernecker.info/app).

Actien-Börse Portfolio			Ausgabe Nr. 45/26								
Stück	Titel	ISIN	Kaufkurs	Kauftag	Kaufwert	akt. Kurs	akt. Wert	Gew./Verl.	Stop-Loss	Div.-Termin	Rating
40	**SAP**	DE0007164600	148,32	03.06.26	5.932,80	**218,85**	8.754,00	47,55%	183,00	ca.08.05.27	H
800	**DEUTZ**	DE0006305006	9,14	09.07.26	7.312,00	**9,96**	7.964,00	8,92%			K
230	**BARRICK MINING**	CA06849F1080	35,00	13.08.26	8.050,00	**36,35**	8.360,50	3,86%			K
110	**VIENNA INSURANCE**	AT0000908504	72,10	13.08.26	7.931,00	**73,60**	8.096,00	2,08%			K
	Gesamt				**29.225,80**		**33.174,50**				
	noch bestehende Liquidität						69.999,70				
	Total						**103.174,20**	3,17%	*		

* Performance ergibt sich aus sämtlichen Dispositionen seit Auflegung (01.06.2026)

Hinweis: **Bernecker Wegweiser für Kapitalanlagen 2027** - das Ende der Subskriptionsfrist am 15. November 2026 rückt näher. Bestellen Sie diese breite Themensammlung rund um Wirtschaft und Börse noch heute und sparen Sie 10 € gegenüber dem regulären Verkaufspreis. Weitere Informationen erhalten Sie im beigefügten „Special“ im Schlussteil dieses Briefs.

DISPOSITIONEN

12 Monats-Hoch	12 Monats-Tief	Aktie	ISIN	Kauf-Kurs	Kurs aktuell	Stopp-kurs	Ziel-kurs	Restpot.
115,60	**78,80**	**KNORR-BREMSE**	DE000KBX1006	93,50	**93,50**	offen	offen	offen
88,75	**55,58**	**ARCHER DANIELS**	US0394831020	70,60	**70,60**	offen	96,00	35,98%

Mit freundlichen Grüßen

Volker Schulz Hans A. Bernecker

Ein wahrer Diplomat ist ein Mann, der zweimal nachdenkt, bevor er nichts sagt. (Winston Churchill)

Redaktionsteam:
Markus Horntrich und Helmut Gellermann

IMPRESSUM

Verlag: Hans A. Bernecker Börsenbriefe GmbH, Schiessstr. 55, 40549 Düsseldorf; GF: Michael Hüsgen, AG Düsseldorf HRB 88070
Abo-/Leser-Service: Bernecker Börsenbriefe, Westerfeldstr. 19, 32758 Detmold, Tel.: 0211.86417-40, Fax: -46, Mail: abo@bernecker.info

Die Actien-Börse erscheint wöchentlich. Vervielfältigung und Weiterverbreitung sind nicht erlaubt. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung auf elektronische oder sonstige Weise an Dritte übermittelt, vervielfältigt oder so gespeichert werden, dass Dritte auf sie zugreifen können. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens veranlasste (auch auszugsweise) Kopie, Übermittlung oder Zugänglichmachung für Dritte verpflichtet zum Schadensersatz. Dies gilt auch für die ohne unsere Zustimmung erfolgte Weiterverbreitung. ALLE RECHTE VORBEHALTEN. Der Inhalt ist ohne Gewähr. Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen der aktuellen Information und journalistischen Veröffentlichung ohne letzte Verbindlichkeit; die Informationen stellen insbesondere keine individuelle Beratung oder Empfehlung dar und begründen keine Haftung. Die vergangene Entwicklung besprochener Finanzinstrumente ist nicht notwendigerweise maßgeblich für die künftige Performance. **Risikohinweis:** Alle Börsen- und Anlagegeschäfte sind grundsätzlich mit Risiken verbunden. Verluste (bis hin zum Totalverlust) können nicht ausgeschlossen werden. Der Leser sollte die von den Banken herausgegebene Informationsschrift „Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen“ sorgfältig gelesen und verstanden haben. Weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite www.bernecker.info unter RECHTLICHES > Impressum / AGB. Kurs-Charts werden zum Großteil mit Unterstützung von Tai-Pan und Stock3 erstellt. Infos: https://tai-pan.lp-software.de/bernecker, https://inside.stock3.com/events/bernecker



Hoch	Tief	Aktie	ISIN	Währung	Börse	AB-Nr.	Kaufkurs	Kurs	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Zielkurs	Dividende	Divide.-Rendite	Restpot. in %
27,30	18,62	1&1	DE0005545503	EUR	Xetra	17/23	10,24	24,25	136,82%	offen	offen	0,05	0,21%	offen
76,25	24,90	2G ENERGY	DE000A0HL8N9	EUR	Xetra	14/23	21,95	48,74	122,05%	offen	76,00	0,21	0,43%	55,93%
89,14	53,78	ABB	CH0012221716	CHF	SIX Swiss Ex.	49/23	35,47	71,72	102,20%	offen	80,00	0,94	1,31%	11,54%
44,22	25,26	ABN AMRO	NL0011540547	EUR	Amsterdam	23/26	34,00	41,13	20,97%	offen	50,00	1,68	4,10%	21,57%
90,50	60,70	ACCELLERON	CH1169360919	CHF	SIX Swiss Ex.	23/23	21,00	65,30	210,95%	offen	offen	1,50	2,30%	offen
141,20	71,35	ACS	ES0167050915	EUR	Madrid	22/23	31,27	90,65	189,89%	offen	offen	1,88	2,08%	offen
97,70	47,05	ADESSO	DE000A0Z23Q5	EUR	Xetra	06/25	96,20	72,60	-24,53%	offen	110,00	0,78	1,07%	51,52%
188,80	129,95	ADIDAS	DE000A1EWWW0	EUR	Xetra	02/22	255,25	170,90	-33,05%	offen	260,00	2,80	1,64%	52,14%
1.485,00	772,40	ADYEN	NL0012969182	EUR	Amsterdam	25/26	850,00	846,50	-0,41%	offen	offen	n.a.	offen	offen
221,30	157,42	AIRBUS	NL0000235190	EUR	Amsterdam	50/22	110,68	192,78	74,18%	offen	210,00	3,20	1,66%	8,93%
62,66	15,31	AIXTRON	DE000A0WMPJ6	EUR	Xetra	49/23	34,94	33,77	-3,35%	offen	45,00	0,15	0,44%	33,25%
87,64	61,84	ALCON	CH0432492467	CHF	SIX Swiss Ex.	23/25	71,36	59,84	-16,14%	offen	85,00	0,28	0,47%	42,05%
19,90	8,05	ALFEN	NL0012817175	EUR	Amsterdam	22/26	15,00	10,82	-27,87%	offen	offen	n.a.	offen	offen
82,40	27,30	ALL FOR ONE GROUP	DE0005110001	EUR	Xetra	47/22	44,30	72,60	63,88%	offen	90,00	1,20	1,65%	23,97%
24,20	13,10	ALLGEIER	DE000A2GS633	EUR	Xetra	12/25	20,20	13,80	-31,68%	offen	30,00	1,00	7,25%	117,39%
454,60	338,80	ALLIANZ	DE0008404005	EUR	Xetra	12/20	119,16	446,80	274,96%	390,00	offen	17,10	3,83%	offen
230,00	133,40	ALSO	CH0024590272	CHF	SIX Swiss Ex.	11/26	157,40	205,00	30,24%	offen	offen	5,30	2,59%	offen
30,23	10,51	ALSTOM	FR0010220475	EUR	Paris	08/22	20,00	11,95	-40,25%	14,00	28,00	Ausgestoppt		
n.a.	n.a.	ALZCHEM	DE000A1YHG1	EUR	Xetra	32/26	137,00	148,20	8,18%	offen	200,00	2,10	1,42%	34,95%
51,90	14,60	AMADEUS FIRE	DE0005093108	EUR	Xetra	21/25	79,50	16,86	-78,79%	offen	offen	n.a.	offen	offen
68,04	46,35	AMADEUS IT	ES0109067019	EUR	Madrid	37/26	54,38	58,72	7,98%	47,00	70,00	n.a.	offen	19,21%
43,50	22,34	AMG CRITICAL MATERIALS	NL0000888691	EUR	Amsterdam	39/24	16,49	24,62	49,30%	offen	50,00	0,40	1,62%	103,09%
14,87	7,84	AMPLIFON	IT0004056880	EUR	Mailand	07/23	28,11	11,61	-58,70%	offen	20,00	0,29	2,50%	72,27%
65,94	35,79	AMRIZE	CH1430134226	CHF	SIX Swiss Ex.	03/26	43,96	35,05	-20,27%	offen	offen	0,66	1,88%	offen
25,50	6,85	AMS-OSRAM	AT0000A3EPA4	CHF	SIX Swiss Ex.	09/25	9,70	17,87	84,23%	offen	25,00	n.a.	offen	39,90%
5,75	3,50	ARBONIA	CH0110240600	CHF	SIX Swiss Ex.	37/26	5,04	3,60	-28,57%	offen	6,50	n.a.	offen	80,56%
64,70	35,90	ARYZTA	CH1425684714	CHF	SIX Swiss Ex.	10/23	58,00	41,60	-28,28%	offen	offen	n.a.	offen	offen
1.741,00	822,20	ASML HOLDING	NL0010273215	EUR	Amsterdam	31/22	570,60	1.400,00	145,36%	1400,00	offen	Ausgestoppt		
15.730,00	11.404,00	ASTRAZENECA	GB0009895292	GBP	London	09/23	10178,00	13.640,00	34,01%	offen	offen	2,39	0,02%	offen
124,00	65,00	ATOSS SOFTWARE	DE0005104400	EUR	Xetra	44/25	108,00	91,40	-15,37%	64,50	110,00	2,28	2,49%	20,35%
242,00	25,00	AT&S	AT0000969985	EUR	Wien	42/26	175,00	142,80	-18,40%	offen	offen	n.a.	offen	offen
16,25	11,22	AUMANN	DE000A2DAM03	EUR	Xetra	20/25	12,74	14,10	10,68%	offen	20,00	0,12	0,85%	41,84%
47,02	32,30	AUMOVIO	DE000AUMOV10	EUR	Xetra	38/25	35,00	33,75	-3,57%	offen	48,00	n.a.	offen	42,22%
225,20	104,80	AURUBIS	DE0006766504	EUR	Xetra	29/22	64,94	138,40	113,12%	offen	offen	1,60	1,16%	offen
45,66	36,55	AXA	FR0000120628	EUR	Paris	25/26	42,31	43,70	3,29%	offen	offen	2,32	5,31%	offen
1.527,00	871,60	BABCOCK INTERNATIONAL	GB0009697037	GBP	London	06/24	448,51	1.013,50	125,97%	offen	offen	0,08	0,01%	offen
86,00	48,52	BACHEM	CH1176493729	CHF	SIX Swiss Ex.	09/24	70,45	81,80	16,11%	offen	offen	0,90	1,10%	offen
2.360,00	1.588,07	BAE SYSTEMS	GB0002634946	GBP	London	09/23	908,00	1.961,50	116,02%	offen	offen	0,36	0,02%	offen
226,60	183,40	HELVETIA BALOISE	CH0466642201	CHF	Xetra	28/25	193,00	222,00	15,03%	offen	offen	7,70	3,47%	offen
1,24	0,75	BANCO COMERCIAL PORTUGUÊS	PTBCP0AM0015	EUR	Xetra	47/24	0,44	1,09	146,70%	offen	0,95	0,03	3,17%	-12,48%
13,12	8,63	BANCO SANTANDER	ES0113900J37	EUR	Madrid	23/26	10,69	10,56	-1,22%	offen	16,00	0,20	1,93%	51,52%
538,30	361,35	BARCLAYS	GB0031348658	GBP	London	23/26	465,50	429,10	-7,82%	offen	620,00	0,12	0,03%	44,49%
1.538,00	995,00	BARRY CALLEBAUT	CH0009002962	CHF	SIX Swiss Ex.	34/23	1.500,00	1.244,00	-17,07%	offen	1.550,00	29,00	2,33%	24,60%
55,05	41,48	BASF	DE000BASF111	EUR	Xetra	40/23	42,07	53,73	27,72%	offen	70,00	2,25	4,19%	30,28%
75,80	44,70	BASILEA PHARMA	CH0011432447	CHF	SIX Swiss Ex.	41/24	45,15	72,60	60,80%	offen	offen	n.a.	offen	offen
31,90	12,16	BASLER	DE0005102008	EUR	Xetra	15/26	12,74	24,10	89,17%	offen	offen	0,11	0,46%	offen
54,04	25,78	BAYER	DE000BAY0017	EUR	Xetra	25/23	51,11	53,00	3,70%	offen	60,00	0,11	0,21%	13,21%
5,36	2,48	BAYWA	DE0005194062	EUR	Xetra	22/23	37,80	2,48	-93,43%	offen	offen	n.a.	offen	offen
57,00	40,05	BB BIOTECH	CH0038389992	EUR	SIX Swiss Ex.	27/26	48,90	51,20	4,70%	offen	offen	2,25	4,39%	offen
25,57	17,10	BBVA	ES0113211835	EUR	Madrid	29/26	22,35	22,20	-0,67%	offen	27,00	0,79	3,54%	21,62%
45,14	24,56	BECHTLE	DE0005158703	EUR	Xetra	12/22	52,62	33,88	-35,61%	offen	40,00	0,70	2,07%	18,06%
38,20	26,60	BEFESA	LU1704650164	EUR	Xetra	42/23	27,06	37,65	39,14%	29,00	45,00	1,00	2,66%	19,52%
110,15	67,08	BEIERSDORF	DE0005200000	EUR	Xetra	39/25	88,54	83,52	-5,67%	offen	130,00	1,00	1,20%	55,65%
20,35	7,50	BERTRANDT	DE0005232805	EUR	Xetra	03/23	44,30	7,68	-82,66%	offen	offen	n.a.	offen	offen
328,40	120,15	BE SEMICONDUCTOR	NL0012866412	EUR	Amsterdam	09/26	188,55	156,80	-16,84%	offen	300,00	1,58	1,01%	91,33%
129,30	53,15	BILFINGER	DE0005909006	EUR	Xetra	27/23	35,38	61,65	74,25%	offen	80,00	2,80	4,54%	29,76%
30,70	21,20	BIOVERSYS	CH0210362643	CHF	SIX Swiss Ex.	07/25	34,94	23,20	-33,60%	offen	offen	n.a.	offen	offen
97,92	51,98	BMW	DE0005190003	EUR	Xetra	37/22	74,71	58,56	-21,62%	offen	110,00	4,40	7,51%	87,84%
113,82	65,12	BNP PARIBAS	FR0000131104	EUR	Paris	02/22	65,90	89,94	36,48%	offen	95,00	5,80	6,45%	5,63%
727,80	403,40	BOLIDEN	SE0020050417	EUR	Stockholm	35/26	564,60	509,40	-9,78%	offen	offen	11,00	2,16%	offen
638,50	389,56	BP PLC	GB0007980591	GBP	London	19/25	355,50	590,60	66,13%	offen	offen	0,34	0,06%	offen
66,86	43,72	BRENNTAG	DE000A1DAHH0	EUR	Xetra	48/22	60,80	62,74	3,19%	offen	100,00	1,90	3,03%	59,39%
814,00	555,00	BUDIMEX	PLBUDMX00013	PLN	Warschau	10/25	580,50	728,80	25,55%	offen	offen	32,42	4,45%	offen
1.376,50	953,40	BURBERRY GROUP	GB0031743007	GBP	London	39/24	693,20	1.083,00	56,23%	offen	offen	0,00	0,00%	offen
26,71	11,72	BW LPG	SGXZ69436764	NOK	Oslo	10/25	113,82	24,14	-78,79%	offen	offen	24,56	101,76%	offen
301,50	125,40	BYSTRONIC	CH0244017502	CHF	SIX Swiss Ex.	22/24	420,00	153,00	-63,57%	offen	offen	4,00	2,61%	offen
29,45	20,05	CANCOM	DE0005419105	EUR	Xetra	21/22	35,00	20,90	-40,29%	offen	32,00	1,00	4,78%	53,11%
6,86	2,32	CANTOURAGE GROUP	DE000A3DSV01	EUR	Xetra	17/26	5,10	5,16	1,18%	offen	7,50	n.a.	offen	45,35%
46,54	22,62	CARL ZEISS MEDITEC	DE0005313704	EUR	Xetra	33/23	84,00	34,96	-58,38%	offen	38,00	0,55	1,57%	8,70%
9,69	5,68	CENIT	DE0005407100	EUR	Xetra	25/26	8,24	8,30	0,73%	offen	14,00	n.a.	offen	68,67%
118,20	89,10	CEWE	DE0005403901	EUR	Xetra	50/25	101,00	112,80	11,68%	offen	131,00	3,00	2,66%	16,13%
11,04	6,55	CLARIANT	CH0012142631	CHF	SIX Swiss Ex.	47/25	6,78	10,45	54,13%	offen	offen	0,42	4,02%	offen
43,37	29,32	COMMERZBANK	DE000CBK1001	EUR	Xetra	08/26	34,05	39,29	15,39%	offen	42,00	1,10	2,80%	6,90%
77,50	55,76	CONTINENTAL	DE0005439004	EUR	Xetra	13/22	66,35	71,20	7,31%	offen	90,00	2,70	3,79%	26,40%
n.a.	n.a.	CSG	NL0015073TS8	EUR	Amsterdam	05/26	30,00	13,75	-54,17%	offen	offen	n.a.	offen	offen
86,35	48,26	CTS EVENTIM	DE0005470306	EUR	Xetra	44/24	98,40	61,60	-37,40%	offen	75,00	1,44	2,34%	21,75%
50,08	33,46	DAIMLER TRUCK	DE000DTR0CK8	EUR	Xetra	13/22	26,15	39,80	52,20%	offen	59,00	1,90	4,77%	48,24%
30,10	15,10	DALDRUP & SÖHNE	DE0007830572	EUR	Xetra	49/25	19,45	25,40	30,59%	offen	offen	0,18	0,71%	offen
361,80	260,80	DASSAULT AVIATION	FR0014004L86	EUR	Paris	04/26	321,40	297,60	-7,41%	offen	offen	4,78	1,61%	offen
81,50	63,10	DATAGROUP	DE000A41VEV7	EUR	Xetra	49/23	52,10	81,00	42,42%	offen	90,00	0,04	0,05%	11,11%
30,80	17,10	DEFAMA	DE000A13SUL5	EUR	Xetra	36/25	27,00	18,30	-32,22%	offen	36,00	0,63	3,44%	96,72%
51,90	32,90	DERMAPHARM	DE000A2GS5D8	EUR	Xetra	46/25	33,55	38,60	15,05%	offen	offen	0,88	2,28%	offen
35,85	23,82	DT. BANK	DE0005140008	EUR	Xetra	19/20	6,47	31,70	389,95%	offen	42,00	1,00	3,15%	32,49%
26,35	17,74	DT. BETEILIGUNGS AG	DE000A1TNUT7	EUR	Xetra	23/24	27,75	18,74	-32,47%	offen	offen	1,00	5,34%	offen
321,50	200,10	DT. BÖRSE	DE0005810055	EUR	Xetra	30/23	174,10	314,10	80,41%	offen	offen	4,20	1,34%	offen
10,29	6,94	DT. LUFTHANSA	DE0008232125	EUR	Xetra	43/22	6,59	7,92	20,18%	offen	14,50	0,33	4,17%	83,08%
4,67	2,67	DT. PFANDBRIEFBANK	DE0008019001	EUR	Xetra	22/25	5,68	2,87	-49,47%	offen	8,00	n.a.	offen	178,75%
117,80	43,60	DT. ROHSTOFF AG	DE000A0XYG76	EUR	Xetra	28/25	41,25	84,40	104,61%	34,00	offen	2,25	2,67%	offen
34,36	23,53	DT. TELEKOM	DE0005557508	EUR	Xetra	04/23	20,35	26,02	27,86%	offen	45,00	1,00	3,84%	72,94%
13,35	7,33	DEUTZ	DE0006305006	EUR	Xetra	08/24	5,71	9,69	69,61%	offen	17,00	0,18	1,86%	75,53%
1.903,91	1.350,60	DIAGEO	GB0002374006	GBP	London	43/23	3110,00	1.759,82	-43,41%	offen	offen	0,85	0,05%	offen
16,58	3,92	DOCMORRIS	CH0042615283	CHF	SIX Swiss Ex.	26/25	6,52	16,56	153,99%	offen	offen	n.a.	offen	offen
72,10	47,15	DORMAKABA	CH1486524122	CHF	SIX Swiss Ex.	26/24	45,90	71,00	54,68%	offen	offen	0,95	1,34%	offen
13,26	6,93	DOUGLAS	DE000BEAUHY4	EUR	Xetra	33/24	20,30	8,02	-60,49%	offen	18,00	n.a.	offen	124,44%
125,40	66,00	DRÄGERWERK	DE0005550636	EUR	Xetra	11/24	51,20	105,60	106,25%	offen	130,00	2,27	2,15%	23,11%
10,35	6,36	DR. HÖNLE	DE0005157101	EUR	Xetra	25/23	22,80	7,50	-67,11%	offen	25,00	n.a.	offen	233,33%
109,85	55,22	DSM-FIRMENICH	CH1216478797	EUR	Amsterdam	14/23	110,78	104,00	-6,12%	offen	offen	2,50	2,40%	offen
1.913,50	1.130,50	DSV	DK0060079531	DKK	Kopenhagen	38/24	1391,50	1.458,00	4,78%	offen	offen	7,00	0,48%	offen
25,10	15,72	DÜRR	DE0005565204	EUR	Xetra	13/22	27,12	16,56	-38,94%	offen	34,00	0,80	4,83%	105,31%
78,75	50,20	DWS GROUP	DE000DWS1007	EUR	Xetra	13/25	54,60	65,90	20,70%	offen	75,00	3,00	4,55%	13,81%
17,47	11,91	ECKERT & ZIEGLER	DE0005659700	EUR	Xetra	08/22	21,41	13,50	-36,95%	11,50	20,00	0,22	1,63%	48,15%
20,70	15,04	EFG INTERNATIONAL	CH0022268228	CHF	SIX Swiss Ex.	16/24	11,00	16,86	53,27%	offen	offen	0,65	3,86%	offen
147,50	96,26	EIFFAGE	FR0000130452	EUR	Paris	26/26	120,00	103,50	-13,75%	offen	offen	4,80	4,64%	offen
89,00	61,00	EINHELL	DE000A40E5U3	EUR	Xetra	15/25	58,10	62,10	6,88%	offen	120,00	1,90	3,06%	93,24%
6,37	3,92	ELRINGKLINGER	DE0007856023	EUR	Xetra	14/25	4,68	5,07	8,33%	offen	10,90	0,15	2,96%	114,99%
10,31	8,58	ENEL	IT0003128367	EUR	Mailand	19/26	9,50	9,47	-0,34%	offen	12,50	0,49	5,18%	32,02%
50,40	22,10	ENERGIEKONTOR	DE0005313506	EUR	Xetra	43/25	38,15	23,30	-38,93%	offen	offen	1,00	4,29%	offen
29,89	20,41	ENGIE	FR0010208488	EUR	Paris	50/23	16,27	23,65	45,36%	offen	offen	1,35	5,71%	offen
27,76	15,55	ENI	IT0003132476	EUR	Mailand	37/23	15,14	26,09	72,29%	offen	offen	1,06	4,06%	offen
20,39	14,98	E.ON	DE000ENAG999	EUR	Xetra	46/24	11,77	18,67	58,58%	offen	29,00	0,57	3,05%	55,37%
454,60	226,40	EQUINOR	NO0010096985	NOK	Oslo	16/23	301,90	423,50	40,28%	offen	offen	1,58	0,37%	offen
323,80	138,30	ESSILORLUXOTTICA	FR0000121667	EUR	Paris	36/26	154,25	182,25	18,15%	offen	225,00	4,00	2,19%	23,46%
178,50	110,00	EURONEXT	NL0006294274	EUR	Amsterdam	25/26	147,70	168,70	14,22%	offen	175,00	3,18	1,89%	3,73%
21,84	12,49	EVONIK	DE000EVNK013	EUR	Xetra	19/22	25,00	21,22	-15,12%	offen	26,00	1,00	4,71%	22,53%
7,16	2,41	EVOTEC	DE0005664809	EUR	Xetra	28/23	21,67	2,88	-86,70%	offen	offen	n.a.	offen	offen

Die Actien-Börse



Hoch	Tief	Aktie	ISIN	Wäh-rung	Börse	AB-Nr.	Kauf-kurs	Kurs	Gewinn/ Verlust	Stopp-kurs	Ziel-kurs	Dividende	Divide.-Rendite	Restpot. in %
12,45	7,90	FEINTOOL	CH0009320091	CHF	SIX Swiss Ex.	14/23	23,30	10,90	-53,22%	offen	20,00	n.a.	offen	83,49%
437,15	312,51	FERRARI	NL0011585146	EUR	Mailand	10/22	175,95	366,60	108,35%	239,00	offen	3,62	0,99%	offen
47,95	36,65	FIELMANN	DE0005772206	EUR	Xetra	25/23	50,25	40,45	-19,50%	offen	65,00	1,40	3,46%	60,69%
22,20	9,62	FINCANTIERI	IT0005599938	EUR	Mailand	22/25	16,23	12,40	-23,60%	offen	offen	n.a.	offen	offen
43,24	22,12	FLATEXDEGIRO	DE000FTG1111	EUR	Xetra	44/26	24,00	23,40	-2,50%	offen	40,00	0,30	1,28%	70,94%
26,85	16,30	FORMYCON	DE000A1EWVY8	EUR	Xetra	01/24	53,90	18,60	-65,49%	offen	offen	n.a.	offen	offen
15,03	8,01	FORVIA	FR0000121147	EUR	Paris	23/25	7,65	8,69	13,57%	offen	offen	n.a.	offen	offen
86,95	56,80	FRAPORT	DE0005773303	EUR	Xetra	18/23	45,23	66,60	47,25%	offen	offen	1,00	1,50%	offen
33,92	21,66	FREENET	DE000A0Z2Z25	EUR	Xetra	32/23	21,66	22,88	5,63%	offen	38,00	2,07	9,05%	66,08%
52,96	35,11	FRESENIUS	DE000FRE5EN2	EUR	Xetra	07/23	28,55	49,11	72,01%	offen	55,00	1,05	2,14%	11,99%
45,90	34,57	FRESENIUS MEDICAL CARE	DE0005785802	EUR	Xetra	16/23	39,21	39,34	0,33%	offen	60,00	1,49	3,79%	52,52%
103,00	55,10	FRIEDRICH VORWERK	DE000A255F11	EUR	Xetra	26/23	10,48	73,00	596,56%	50,00	110,00	1,10	1,51%	50,68%
59,75	20,47	FRONTLINE	CY0200352116	EUR	Xetra	10/25	16,60	52,45	215,96%	offen	offen	6,18	11,78%	offen
n.a.	n.a.	GABLER	DE000A421RZ9	EUR	Xetra	42/26	39,60	40,60	2,53%	35,00	55,00	n.a.	offen	35,47%
193,90	136,30	GALDERMA	CH1335392721	CHF	SIX Swiss Ex.	13/24	61,99	191,15	208,36%	offen	offen	0,35	0,18%	offen
227,00	153,80	GAZTRANSPORT ET TECHNIGAZ	FR0011726835	EUR	Paris	10/26	195,30	188,60	-3,43%	175,00	260,00	8,94	4,74%	37,86%
70,00	53,45	GEA GROUP	DE0006602006	EUR	Xetra	42/23	32,98	69,10	109,52%	offen	offen	1,30	1,88%	offen
659,80	490,40	GEBERIT	CH0030170408	CHF	SIX Swiss Ex.	16/20	400,20	580,80	45,13%	offen	offen	12,90	2,22%	offen
3.947,00	1.512,00	GENMAP	DK0010272202	DKK	Kopenhagen	28/26	1879,50	3.711,00	97,45%	offen	2.800,00	n.a.	offen	-24,55%
34,20	14,83	GERRESHEIMER	DE000A0LD6E6	EUR	Xetra	50/23	92,15	32,04	-65,23%	offen	offen	n.a.	offen	offen
16,50	13,00	GESCO	DE000A1K0201	EUR	Xetra	23/24	18,10	14,15	-21,82%	offen	23,00	0,20	1,41%	62,54%
29,35	13,86	GFT TECHNOLOGIES	DE0005800601	EUR	Xetra	08/25	21,45	27,25	27,04%	18,00	30,00	0,50	1,83%	10,09%
4.015,00	2.566,00	GIVAUDAN	CH0010645932	CHF	SIX Swiss Ex.	35/23	2956,00	3.990,00	34,98%	offen	offen	72,00	1,80%	offen
533,70	205,00	GLENCORE	JE00B4T3BW64	GBp	London	13/23	491,00	510,26	3,92%	offen	offen	0,26	0,05%	offen
16,08	9,73	GRENKE	DE000A161N30	EUR	Xetra	15/24	22,80	10,46	-54,12%	offen	26,00	0,42	4,02%	148,57%
11,70	8,43	GRIFOLS	ES0171996087	EUR	Madrid	22/23	8,42	11,33	34,56%	offen	offen	0,07	0,59%	offen
1.362,00	877,00	GRUPA KETY	PLKETY00001	PLN	Warschau	11/25	835,00	1.251,00	49,82%	offen	offen	32,64	2,61%	offen
293,20	223,40	HANNOVER RÜCK	DE0008402215	EUR	Xetra	36/23	198,00	291,20	47,07%	offen	offen	12,50	4,29%	offen
159,30	108,70	HAPAQ-LLOYD	DE000HLAG475	EUR	Xetra	45/25	118,00	133,40	13,05%	offen	offen	3,00	2,25%	offen
n.a.	n.a.	H&K (HECKLER & KOCH)	DE000A11Q133	EUR	Paris	46/25	44,00	30,00	-31,82%	offen	offen	0,06	0,20%	offen
241,80	137,20	HEIDELBERG MATERIALS	DE0006047004	EUR	Xetra	13/23	68,00	168,80	148,24%	offen	220,00	3,60	2,13%	30,33%
84,20	61,28	HENKEL	DE0006048432	EUR	Xetra	32/23	68,52	81,58	19,06%	offen	90,00	2,07	2,54%	10,32%
96,70	63,18	HENSOLDT	DE000HAG0005	EUR	Xetra	38/20	12,00	79,28	560,67%	44,70	95,00	0,55	0,69%	19,83%
2.300,00	1.228,00	HERMÈS	FR0000052292	EUR	Paris	36/25	2.019,00	1.325,50	-34,35%	offen	offen	18,00	1,36%	offen
53,00	28,80	HMS BERGBAU	DE0006061104	EUR	Xetra	12/26	43,80	32,10	-26,71%	offen	offen	1,10	3,43%	offen
554,00	249,40	HOCHTIEF	DE0006070006	EUR	Xetra	44/26	377,80	375,40	-0,64%	offen	600,00	6,60	1,76%	59,83%
82,54	60,10	HOLCIM	CH0012214059	CHF	SIX Swiss Ex.	39/23	58,32	72,48	24,28%	offen	offen	1,70	2,35%	offen
92,90	74,00	HORNBACH HOLDING	DE0006083405	EUR	Xetra	42/25	87,00	91,30	4,94%	offen	offen	2,40	2,63%	offen
288,00	138,00	HUBER + SUHNER	CH0030380734	CHF	SIX Swiss Ex.	38/26	173,60	162,00	-6,68%	offen	offen	2,00	1,23%	offen
40,52	33,85	HUGO BOSS	DE000A1PHFF7	EUR	Xetra	11/24	56,18	38,30	-31,83%	offen	offen	0,04	0,10%	offen
7,56	2,80	IDORSIA	CH0363463438	CHF	SIX Swiss Ex.	01/24	2,05	4,37	113,37%	offen	offen	n.a.	offen	offen
83,30	57,80	IMPLENIA	CH0023868554	CHF	SIX Swiss Ex.	08/24	31,40	74,20	136,31%	offen	offen	1,40	1,89%	offen
42,70	21,15	INDUS HOLDING	DE0006200108	EUR	Xetra	47/23	20,95	35,95	71,60%	offen	45,00	1,30	3,62%	25,17%
59,42	46,07	INDITEX	ES0148396007	EUR	Madrid	38/25	46,16	57,06	23,61%	offen	offen	1,42	2,48%	offen
55,20	30,05	INIT INNOVATION	DE0005759807	EUR	Xetra	13/23	32,00	32,35	1,09%	offen	60,00	0,90	2,78%	85,47%
36,78	20,90	IONOS	DE000A3E00M1	EUR	Xetra	13/23	13,84	35,44	156,07%	25,00	44,00	n.a.	offen	24,15%
48,42	18,15	JENOPTIK	DE000A2NB601	EUR	Xetra	27/22	20,84	39,36	88,87%	offen	52,00	0,40	1,02%	32,11%
67,80	48,30	JOST WERKE	DE000JST4000	EUR	Xetra	15/24	47,80	57,90	21,13%	offen	60,00	1,50	2,59%	3,63%
38,16	20,62	JUNGHEINRICH	DE0006219934	EUR	Xetra	13/22	26,70	21,96	-17,75%	offen	44,00	0,29	1,32%	100,36%
70,45	31,88	KION	DE000KGX8881	EUR	Xetra	13/22	61,60	34,23	-44,43%	offen	68,00	0,62	1,81%	98,66%
115,60	78,80	KNORR-BREMSE	DE000KBX1006	EUR	Xetra	17/24	70,25	95,00	35,23%	95,00	125,00	Ausgestoppt		
13,02	7,75	KOENIG & BAUER	DE0007193500	EUR	Xetra	26/24	13,70	7,76	-43,36%	offen	25,00	n.a.	offen	222,16%
25,32	16,34	KONTRON	AT0000A0E9W5	EUR	Wien	27/23	19,10	20,38	6,70%	offen	35,00	n.a.	offen	71,74%
144,20	103,20	KRONES	DE0006335003	EUR	Xetra	19/22	75,80	114,40	50,92%	offen	165,00	2,80	2,45%	44,23%
1.265,00	771,00	KSB VZ.	DE0006292030	EUR	Xetra	29/23	548,00	809,00	47,63%	750,00	1.300,00	26,76	3,31%	offen
80,60	62,10	KWS SAAT	DE0007074007	EUR	Xetra	48/25	68,20	66,20	-2,93%	offen	90,00	1,25	1,89%	35,95%
22,02	11,03	LANXESS	DE0005470405	EUR	Xetra	23/23	34,34	11,96	-65,17%	offen	offen	0,10	0,84%	offen
71,65	44,30	LEG IMMOBILIEN	DE000LEG1110	EUR	Xetra	01/23	66,56	49,46	-25,69%	offen	95,00	2,92	5,90%	92,07%
166,95	121,95	LEGRAND	FR0010307819	EUR	Paris	40/26	143,95	133,05	-7,57%	offen	175,00	2,38	1,79%	31,53%
66,26	44,25	LEONARDO	IT0003856405	EUR	Mailand	04/22	9,64	50,18	420,54%	offen	offen	0,63	1,26%	offen
479,40	332,40	LINDE	IE000S9YS762	EUR	Xetra	30/20	212,14	454,00	114,01%	290,00	435,00	6,30	1,39%	-4,19%
129,66	83,32	LOGITECH	CH0025751329	CHF	SIX Swiss Ex.	03/23	51,22	92,85	81,28%	offen	offen	1,36	1,46%	offen
653,60	454,60	LONZA	CH0013841017	CHF	SIX Swiss Ex.	20/23	565,40	657,80	16,34%	offen	offen	5,00	0,76%	offen
30,80	5,35	LPKF LASER	DE0006450000	EUR	Xetra	14/26	6,59	10,70	62,37%	offen	offen	n.a.	offen	offen
654,70	375,65	LVMH	FR0000121014	EUR	Paris	16/26	440,00	403,60	-8,27%	offen	600,00	13,00	3,22%	48,66%
225,00	160,20	MBB	DE000A0ETBQ4	EUR	Xetra	23/24	114,80	195,00	69,86%	offen	offen	1,21	0,62%	offen
106,60	70,60	MEDARTIS	CH0386200239	CHF	SIX Swiss Ex.	13/24	85,10	108,00	26,91%	offen	offen	n.a.	offen	offen
17,44	9,98	MEDIOS	DE000A1MMCC8	EUR	Xetra	07/25	12,24	11,24	-8,17%	offen	24,00	n.a.	offen	113,52%
45,50	32,05	MENSCH UND MASCHINE	DE0006580806	EUR	Xetra	43/24	54,80	33,50	-38,87%	offen	68,00	1,00	2,99%	102,99%
62,34	38,89	MERCEDES-BENZ GROUP (DAIMLER)	DE0007100000	EUR	Xetra	07/20	43,45	41,16	-5,27%	offen	86,00	3,50	8,50%	108,94%
152,10	100,70	MERCK KGAA	DE0006599905	EUR	Xetra	22/22	173,80	149,50	-13,98%	offen	200,00	2,20	1,47%	33,78%
7,30	5,30	METRO	DE000A41YD16	EUR	Xetra	02/24	6,38	6,88	7,84%	offen	offen	n.a.	offen	offen
11,42	5,85	MLP	DE0006569908	EUR	Xetra	41/24	6,05	11,28	86,45%	offen	11,00	0,09	0,80%	-2,48%
25.380,00	12.125,00	MØLLER-MÆRSK	DK0010244508	DKK	Kopenhagen	44/24	10005,00	22.650,00	126,39%	offen	offen	480,00	2,12%	offen
404,80	265,20	MTU AERO ENGINES	DE000A0D9PT0	EUR	Xetra	09/20	220,60	338,90	53,63%	offen	offen	3,60	1,06%	offen
572,60	437,40	MÜNCHENER RÜCK	DE0008430026	EUR	Xetra	22/20	208,40	568,40	172,74%	offen	offen	24,00	4,22%	offen
212,40	124,50	MUNTERS GROUP	SE0009806607	SEK	Xetra	24/26	185,00	140,90	-23,84%	offen	250,00	1,60	1,14%	77,43%
34,38	23,25	MUTARES	DE000A2NB650	EUR	Xetra	23/24	38,90	26,95	-30,72%	offen	35,00	2,00	7,42%	29,87%
104,60	50,45	NEMETSCHEK	DE0006452907	EUR	Xetra	20/26	58,80	74,10	26,02%	offen	100,00	0,68	0,92%	34,95%
169,00	109,70	NEXANS	FR0000044448	EUR	Paris	47/24	108,90	121,20	11,29%	offen	190,00	2,90	2,39%	56,77%
15,00	5,07	NOKIA	FI0009000681	EUR	Xetra	02/24	3,23	7,76	140,37%	offen	12,00	0,11	1,42%	54,56%
51,70	24,74	NORDEX	DE000A0D6554	EUR	Xetra	44/26	38,56	41,08	6,54%	offen	50,00	n.a.	offen	21,71%
21,15	12,48	NORMA GROUP	DE000A1H8BV3	EUR	Xetra	05/23	19,98	15,32	-23,32%	offen	25,00	0,14	0,91%	63,19%
135,06	99,15	NOVARTIS	CH0012005267	CHF	SIX Swiss Ex.	35/22	75,00	132,08	76,11%	offen	130,00	3,70	2,80%	-1,57%
236,00	174,00	NOVA LJUBLJANSKA BANKA	SI0021117344	EUR	Xetra	31/26	227,00	212,00	-6,61%	offen	offen	13,35	6,30%	offen
409,95	224,25	NOVO NORDISK	DK0062498333	DKK	Kopenhagen	20/25	433,60	281,10	-35,17%	200,00	offen	11,70	4,16%	offen
5,99	2,72	OC OERLIKON	CH0000816824	CHF	SIX Swiss Ex.	25/24	5,01	5,15	2,79%	offen	5,00	0,85	16,50%	-2,91%
671,82	93,37	OHB	DE0005936124	EUR	Xetra	17/26	287,50	207,00	-28,00%	offen	350,00	0,59	0,28%	69,08%
172,20	111,00	ØRSTED	DK0060094928	DKK	Kopenhagen	17/23	337,59	146,00	-56,75%	offen	444,60	n.a.	offen	204,52%
76,35	45,56	OTTOBOCK	DE000BCK2223	EUR	Xetra	30/26	54,40	47,90	-11,95%	offen	80,00	0,97	2,03%	67,01%
1.097,50	582,60	PARTNERS GROUP	CH0024608827	CHF	SIX Swiss Ex.	04/26	1082,50	667,60	-38,33%	offen	offen	46,00	6,89%	offen
1.552,00	998,60	PERSIMMON	GB0006825383	GBP	London	34/26	1143,20	1.282,75	12,21%	offen	offen	0,40	0,03%	offen
27,70	20,90	PHILIPS	NL0000009538	EUR	Amsterdam	14/20	35,00	25,94	-25,89%	offen	31,00	0,85	3,28%	19,51%
46,55	25,30	PORR	AT0000609607	EUR	Wien	29/24	14,60	32,15	120,21%	offen	45,00	1,05	3,27%	39,97%
50,66	35,62	PORSCHE AG	DE000PAG9113	EUR	Xetra	35/23	101,60	46,64	-54,09%	offen	65,00	1,01	2,17%	39,37%
41,52	24,24	PORSCHE SE	DE000PAH0038	EUR	Xetra	22/24	49,61	26,03	-47,53%	offen	offen	1,51	5,80%	offen
1.238,00	867,40	PRUDENTIAL GROUP	GB0007099541	GBP	London	17/26	1118,50	952,40	-14,85%	offen	1460,00	0,28	0,03%	53,30%
47,40	41,30	PSI SOFTWARE	DE000A0ZUH9	EUR	Xetra	27/25	29,60	45,10	52,36%	offen	offen	0,00	0,00%	offen
30,31	15,30	PUMA	DE0006969603	EUR	Xetra	05/26	21,52	26,56	23,42%	offen	35,00	0,00	0,00%	31,78%
46,74	19,67	PVA TEPLA	DE0007461006	EUR	Xetra	20/22	22,44	31,04	38,32%	offen	33,00	n.a.	offen	6,31%
66,75	30,50	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL	AT0000606306	EUR	Wien	50/25	37,20	59,65	60,35%	offen	offen	1,60	2,68%	offen
776,50	553,50	RATIONAL	DE0007010803	EUR	Xetra	22/2&	645,50	638,00	-1,16%	offen	820,00	20,00	3,13%	offen
6.514,00	4.423,00	RECKITT BENCKISER	GB00B5ZBP530	GBP	London	13/24	4382,00	5.504,00	25,60%	offen	offen	4,51	0,08%	offen
79,90	30,20	REDCARE PHARMACY (SHOP APOTHEKE)	NL0012044747	EUR	Amsterdam	34/22	60,60	74,05	22,19%	offen	95,00	n.a.	offen	28,29%
3.433,00	1.991,00	RELX	GB00B2B0DG97	GBP	London	31/26	2752,00	2.978,00	8,21%	offen	4200,00	0,69	0,02%	41,03%
68,36	33,49	RENK GROUP	DE000RENK730	EUR	Xetra	46/24	18,74	35,86	91,36%	offen	72,00	0,58	1,62%	100,78%
31,64	15,21	REPSOL	ES0173516115	EUR	Madrid	09/26	18,82	30,97	64,56%	offen	34,00	0,85	2,75%	9,78%
1.966,00	900,20	RHEINMETALL	DE0007030009	EUR	Xetra	16/25	1484,50	977,40	-34,16%	850,00	1500,00	11,50	1,18%	53,47%
202,20	127,20	RICHEMONT	CH0210483332	CHF	SIX Swiss Ex.	38/25	149,65	168,80	12,80%	offen	offen	4,30	2,55%	offen
8.325,00	5.159,00	RIO TINTO	GB0007188757	GBP	London	41/22	4927,00	6.154,00	24,90%	offen	8050,00	3,48	0,06%	30,81%
405,90	258,80	ROCHE PS	CH1499059983	CHF	SIX Swiss Ex.	07/24	226,95	391,50	72,50%	offen	500,00	9,80	2,50%	27,71%

Kontrollliste vom 04.11.2026

Legende: Schrift Rot = Stopp- und Zielkurs neu bzw. Neuempfehlung/ Orange unterlegt = Wert ist ausgestoppt

Die komplette Kontroll-Liste finden Sie auch täglich aktualisiert auf www.bernecker.info, Passwort der Woche: nokia



An der Börse wird die Zukunft gehandelt. Gerade deshalb lohnt es sich, bewusst über das Tagesgeschäft hinauszudenken und größere Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Unternehmen mit strategischem Weitblick zu betrachten. Genau dafür steht der Wegweiser für Kapitalanlagen 2027. Freuen Sie sich auf einen bunten Blumenstrauß an Themen, Betrachtungen und konkreten Einschätzungen. Dazu gehören neben vielen weiteren Schlaglichtern:

- **Europa will unabhängiger werden.** Wer verdient daran? Eigene Energieversorgung und digitale Infrastruktur verlangen gewaltige Investitionen. Auch Europas Verteidigung braucht neue industrielle Kapazitäten. Welche börsennotierten Unternehmen liefern die dafür benötigte Technik?
- **Wheel Strategy –** Vom einzelnen Trade zum System: Cash Secured Puts und Covered Calls greifen ineinander und können Prämieneinnahmen bringen. Tipps und Anregungen für die Umsetzung
- **Supraleiter – Acht Aktien zwischen Bandleiter, Stromnetz und Fusion.** Supraleitende Kabel laufen seit Jahren im echten Netz, eine reine Supraleiter-Aktie gibt es trotzdem nicht. Wo Anleger die Technik dennoch ins Depot holen können.
- **Totgesagte leben länger –** ausgewählte deutsche Nebenwerte vor dem Comeback? Fünf Favoriten für 2027.
- **Licht statt Kupfer Teil II –** Wer verdient an der nächsten KI-Welle? Die im Wegweiser vor einem Jahr vorgestellten Optical-Aktien haben sich in der Spitze vervielfacht. Jetzt rückt die Lichttechnik direkt an die Rechenchips heran und eröffnet zusätzliche Milliardenmärkte.
- **Von der Drehbank zur KI** – Inmitten der Molltöne rund um die deutsche Wirtschaft darf man auch den Blick nach vorn richten. Lässt sich aus der industriellen Schieflage eine nachhaltige Erholung gestalten?
- **Brennstoffzellen-Aktien –** Sieben Pure Plays im Technologievergleich. Der Strombedarf der KI-Rechenzentren bringt Bewegung in die Brennstoffzellen-Branche. Wer davon profitiert und wer nicht, hängt an der Technik im Inneren der Zelle.
- **Die Rüstungsspirale –** Wenn die Deutschen einmal in Fahrt kommen, sind Übertreibungen möglich. Allerdings: Wo könnte eine Rüstungsspirale enden? Und was bedeutet das für Investments in der Rüstungsindustrie?

Kostenlose Leseproben auf der Infoseite: **www.bernecker.info/wegweiser-2027**

Preisvorteil nutzen - Vorbestellpreis bis 15.11.2026

~~Statt 39,90 €~~

29,90 €

Jetzt bestellen

Anzahl Exemplare

Bitte senden Sie mir direkt nach Erscheinen (Anfang Dezember 2026) den **"Wegweiser für Kapitalanlagen 2027"** / 59. Jahrgang, ca. 300 Seiten, kartoniert, zum Vorbestellpreis von 29,90 € (gültig bis 15.11.2026, danach 39,90 €) an nebenstehende Anschrift. Portofreier Versand innerhalb Deutschlands, Portokosten Ausland 3,00 €.

Name / Firma

Straße

PLZ / Ort / Land

Datum / Unterschrift

Bitte senden an
Hans A. Bernecker Börsenbriefe GmbH,
Westerfeldstraße 19, D-32758 Detmold

Schneller geht es per
Fax: 0211-86417-46
Tel.: 0211-86417-40
Email: abo@bernecker.info